

bis 0,81 RM, Feinsilber 32 bis 35 RM, 0,900 Bruchsilber 26 bis 30 RM und 0,800 Bruchsilber 22 bis 25 RM.

An Privatpersonen und für kleine, aus dem Verbrauch stammende Posten wurden am Schlusse der Berichtswoche im Einkauf ungefähr folgende Preise gezahlt: Altplatin-Material 2 bis 2,25 RM, 0,900 Bruchgold 2,25 bis 2,35 RM, 0,750 Bruchgold 1,75 bis 1,80 RM, 0,585 Bruchgold 1,25 bis 1,40 RM, 0,333 Bruchgold 0,70 bis 0,75 RM, 0,900 Bruchsilber 21 bis 25 RM, 0,800 Bruchsilber 17 bis 21 RM und 0,750 Bruchsilber 16 bis 18 RM.

Konventionspreise der Silberwarenfabrikanten. Der Verband der Silberwarenfabrikanten setzte folgende Inlandskonventionspreise für die Woche vom 20. bis 26. März fest (unverändert):

800/1000 42 RM; 925/1000 51 RM.
835/1000 47 RM;

Der Auslandsrichtpreis beträgt für die gleiche Zeit 41,18 RM. — Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

Geschäfts-Eröffnungen. Breslau 1, Schmiedebrücke 48. Firma Rud. Brendel, Inhaberin Frau Erna Brendel, Uhren- und Goldwarengeschäft. Rud. Brendel, der Ehemann der Inhaberin, ist mit allen Vollmachten Leiter des Geschäftes. — Theissen b. Zeitz, Hauptstr. 3. Adolf Rudoni hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft wieder eröffnet.

Geschäfts-Veränderungen. Hamm i. W. Die Firma Uhren-Bauer, Inhaber Franz Albers, Uhren- und Goldwarengeschäft, wird am 1. April von Oststr. 6 nach Große Weststr. 31 verlegt werden. — Oldenburg i. O. J. Deters verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Lange Str. 27 zum Heiligengeistwall.

Kleine Nachrichten. Inhaber des Uhren- und Goldwarengeschäftes Willibald Wolter, Berlin-Neukölln, Hermannstr. 108/9, ist jetzt der Uhrmacher und Juwelier Willi Wolter. — Alleiniger Inhaber der Uhrengroßhandlung Damm & Cie., Köln, Gereonshof 9, ist jetzt der bisherige Gesellschafter August Damm. — Das Uhren- und Goldwarengeschäft Joh. Evers, Meschede, wird von dem Erben Uhrmacher Johannes Evers unter der bisherigen Firma fortgeführt. — Inhaber des Goldwaren- und Juwelengeschäftes Arthur Kaupitz Nachf., Friedrich Fuchs Erben, Leisnig i. Sa., ist jetzt Juwelier Hans Ries. Die Firma lautet künftig: Hans Ries, Friedrich Fuchs Nachf.

Konkurse. Nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehobene Konkursverfahren: Uhrmacher Rudolf Golde, Aue i. Erzgeb.; Juwelen- und Uhrenhändler Hermann Friedberg, Frankfurt a. M., Börnestr. 52; Juwelen- und Goldwarengeschäft Minoga & Bock, Berlin-Charlottenburg, früher Joachimsthaler Str. 1, jetzt Rognitzstr. 12.

Vergleich. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Roß, Inhabers des Uhren- und Goldwarengeschäftes Eugen Weiler, Duisburg, Beeckstr., wurde nach Bestätigung des Vergleiches aufgehoben.

Lieferungen nach dem Auslande

(Anschriften gegen Freiumschlag)

Verlangte Waren

- Nr. 1234. Großbritannien. Sehr dünne Gold- und Silberketten, etwa 8 Zoll lang, mit kleinem Ring an beiden Enden. Korr. englisch.
- Nr. 1235. Belgien. Uhren und Sprechmaschinen. Korr. französisch.
- Nr. 1236. Österreich. Achat-Lagersteine für Kompaßnadeln usw.

Meister-Vereinigungen*)

Freie Uhrmacher-Innung der Kreise Ober- und Niederbarnim sowie der Stadt Cöpenick. Die Frühjahrsversammlung findet am 3. April, 1 Uhr, im Restaurant „Schwarzer Adler“ in Bernau statt. Ihr geht eine Lehrlingsprüfung um 10 Uhr vormittags voraus. Tagesordnung: 1. Verlesung des letzten Protokolls. 2. Geschäftliche Eingänge. 3. Bericht über die am Vormittag abgehaltene Lehrlingsprüfung. 4. Wahl des Vorsitzenden der Lehrlingsprüfungs-Kommission. 5. Endgiltige Beschlußfassung über die Sterbebeihilfe. 6. Vortrag von Otto Draeger über Wirtschaftsfragen. 7. Verschiedenes. Das Erscheinen eines jeden Innungsmitgliedes ist Pflicht. Kollegen, die der Innung noch nicht angehören, sind herzlichst zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Alfred Berger, Schriftführer.

Uhrmacher-, Goldarbeiter- und Optiker-Zwangsinnung Gleiwitz-Hindenburg. Die nächste ordentliche Innungsversammlung findet Montag, den 3. April, 6½ Uhr nachmittags, in Gleiwitz,

*) Für eingesandte Vereins-Nachrichten übernimmt die Schriftleitung nur die preßgesetzliche Verantwortung.

Schultheiß-Patzenhofer, Ecke Park- und Wilhelmstr., statt. Tagesordnung: 1. Überreichung der Lehrbriefe an die jungen Gehilfen durch den Obermeister. 2. Verlesen des Protokolls. 3. Besprechung der Eingänge. 4. Einkassieren der Beiträge. 5. Anträge und Mitteilungen. Auch um das Erscheinen der Damen wird gebeten. Rückständige Beiträge werden eine Woche nach der Versammlung zwangsweise eingezogen. J. Poerschke, Obermeister.

Uhrmacher-Zwangsinnung Guben. Die nächste Innungsversammlung findet am 3. April, 2 Uhr nachmittags, im Ratskeller statt. Tagesordnung: Bericht des Obermeisters, Protokollverlesung, Kassenbericht, Haushaltplan für 1933, Neuwahl des satzungsgemäß ausscheidenden Obermeisters und eines Beisitzers, Anträge, Verschiedenes. G. Niemer, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinnung zu Leipzig. Die feierliche Losprechung der Ausgelernten findet am Sonntag, dem 26. März, 10½ Uhr, im Innungslokal „Sachsenhof“ statt. Die Angehörigen unseres Berufes sowie der Ausgelernten werden hierzu freundlichst eingeladen. Diejenigen Lehrmeister, welche Neueinstellungen von Lehrlingen abgeschlossen haben, werden um umgehende Mitteilung und Zustellung der drei Lehrverträge höflichst ersucht. Eine gut erhaltene Lehrlings-Werkzeug-Ausstattung ist sehr preiswert bei einem Leipziger Kollegen zu haben; Adresse durch den Unterzeichneten. Der Rat unserer Stadt braucht infolge der Neubesetzungen national gesinnte Mithelfer als ehrenamtliche Fürsorgepfleger. Die Kollegen werden aufgefordert, sich recht zahlreich für dieses Amt bereit zu finden, denn es ist Pflicht eines jeden Deutschen, am Wiederaufbau unseres Vaterlandes mitzuhelfen. Meldungen an den Unterzeichneten erbeten. Die 48. Leistungsschau „Jung-Leipzig im Handwerk“ findet vom 25. bis 28. März im Grassi-Museum statt. Vorzugskarten zu 0,20 RM sind in den Furnituren-Handlungen und beim Vorstand erhältlich. Paul Magdeburg, Obermeister.

Gehilfen-Vereinigungen

Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen (G. D. U.), westdeutscher Bezirk. Das vierte westdeutsche Gehilfentreffen findet in diesem Jahre am Sonntag, dem 14. Mai, in Düsseldorf statt. Schon jetzt gilt es für die westdeutschen Kollegen, sich für diesen Tag freizumachen und für ihn zu werben. Neben der wieder sehr aufschlußreichen Bezirkstagung, die auf den Vormittag gelegt ist, sind vom Uhrmachergehilfen-Verein Düsseldorf noch besondere Veranstaltungen vorgesehen. Kollegen, beweist durch Euren Besuch, daß der Bezirk Westdeutschland weiter marschiert und den Platz behält, den er in der G. D. U. einnimmt! Nähere Mitteilungen werden noch bekanntgegeben werden.

Verein Berliner Uhrmachergehilfen. Die Veranstaltung am 17. März war gut besucht. Von der „Fünfländerfahrt“ konnten uns die ausländischen Filme nicht gezeigt werden, da sie von der Behörde nicht genehmigt waren. Als Ersatz wurden uns vorgeführt: Filme der Reichsbahn vom Riesengebirge sowie dem Neckartal von Heidelberg bis Würzburg, ein amerikanischer Tonfilm „Mit der Pacificbahn von Chicago durch das Land“ und schließlich der Film „Der gläserne Motor“. Sodann wurde eine kurze Versammlung abgehalten. Nächste Veranstaltungen: 25. März, 8½ Uhr: Kegelnabend mit Damen im „Keglerheim“, Tempelhof, Berliner Str. 97. 7. April: Versammlung mit Fachaussprache und Besprechung des Karfreitagsausfluges nach Potsdam im Vereinslokal, Friedrichstr. 125. Kollege Kurt Knuth wurde von der Handwerkskammer in Berlin zum Gesellenbeisitzer des Gesellenprüfungsausschusses für Berlin und den Regierungsbezirk Potsdam für die Zeit vom 15. Februar 1933 bis 31. Dezember 1934 bestellt. Kurt Knuth, 1. Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Verein „Schwaben“, Stuttgart. Unsere Arbeitsgemeinschaften finden seit dem 20. März abends 7¼ Uhr im Landesgewerbeamt, Hospitalstr. 6, Zimmer 4, statt. Das Gewerbeamt hat uns gegen ein kleines Entgelt ein Zimmer zur Verfügung gestellt. Das Kapitel „Räderwerk“ wurde am 15. März abgeschlossen. Am 20. März hat ein neuer Abschnitt im Rechnen begonnen und zwar die Rad- und Triebgrößenberechnung. Im Zeichenunterricht werden die Gangzeichnungen fortgesetzt. Jetzt ist die beste Gelegenheit, sich der Arbeitsgemeinschaft anzuschließen, da wir mit dem nächsten Unterrichtstag ein neues Arbeitsprogramm beginnen. Erfreulicherweise ist die Teilnehmerzahl auf 18 gestiegen; jeder Fernstehende sollte sich die Fortbildungsmöglichkeit nicht entgehen lassen. Nächste Zusammenkünfte (abends 7¼ Uhr): 27. März: Zeichnen; 29. März: Rechnen; 3. April: Zeichnen; 5. April, 7½ Uhr: Rechnen. Die Vereinsversammlungen finden am 5. und 19. April, abends 8½ Uhr, im Vereinslokal „Zur Ofengabel“, Sophienstr. 25, statt. Am Karfreitag, dem 14. April, Fahrt „ins Blaue“. Sonntagskarte F, Preis 1,70 RM; Treffen am Turmaufzug des Hauptbahnhofes um 6¼ Uhr. Tagesproviant ist mitzubringen. Am Sonntag, dem 22. April, Spaziergang; Treffen 1½ Uhr am Schloßplatz (Kunstgebäude).